

Liebe Kolleg:innen,

der Einsatz von elektrischem Strom in Diagnostik und Therapie ist in der Medizin allgegenwärtig – und dennoch für viele ein Mysterium.

Das interdisziplinäre universitäre Beckenbodenzentrum von MedUni Wien und AKH Wien lädt Sie herzlich ein, im Rahmen dieser Veranstaltung den aktuellen Stand der Forschung und klinischen Anwendung von international anerkannten Expert:innen ihres Fachgebiets zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den regen Austausch mit Ihnen vor Ort im schönen Jugendstilhörsaal in der Spitalgasse 23!

Mit kollegialen Grüßen,

Richard Crevenna
Wolfgang Umek

Anmeldung bitte bis 13. November 2025 unter:
beckenbodenzentrum@meduniwien.ac.at



Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude (BT88), Ebene 02
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

Eine Kooperation von

Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensiv-
medizin und Schmerztherapie*

Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie*

Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

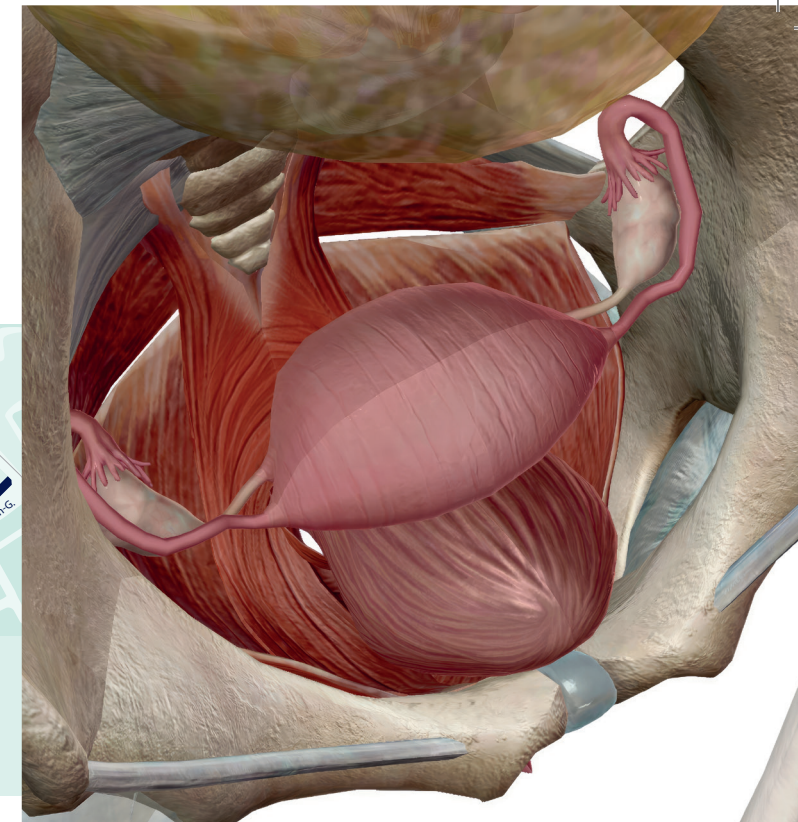
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

Universitätsklinik für Urologie*

* MedUni Wien/AKH Wien

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

Coverfoto: alpicta/Shutterstock.com



Beckenboden unter Strom

Aktuelles über den Einsatz von
elektrischem Strom in Diagnostik und
Therapie am Beckenboden

Donnerstag, 20. November 2025, 13:00 – 17:00 Uhr

Jugendstilhörsaal der MedUni Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

meduniwien.ac.at/beckenbodenzentrum



13:00 – 13:10 Uhr

Begrüßungsworte

Markus Müller
Rektor der Medizinischen Universität Wien

Michaela Fritz
Vizerektorin für Forschung und Innovation,
MedUni Wien

Nicole Concin
Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

13:10 – 13:20 Uhr

Begrüßung

Wolfgang Umek
Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

13:20 – 13:40 Uhr

Grundlagen der Elektrophysiologie des Muskels

Winfried Mayr
Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische
Technik, Med Uni Wien

13:40 – 14:00 Uhr

Schnittstelle Mensch, Maschine

Oskar Aszmann
Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie*

14:00 – 14:20 Uhr

Evidenz für TENS in der Schmerztherapie

Andrea Michalek-Sauberer
Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensiv-
medizin und Schmerztherapie*

14:20 – 14:40 Uhr

**Physikalisch-medizinische Möglichkeiten am Becken-
boden**

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

14:40 – 15:00 Uhr

Elektro-neurographie am Beckenboden

Christina Gesslbauer
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

15:00 – 15:30 Uhr

Pause

15:30 – 15:50 Uhr

**Elektrotherapie am Beckenboden von Querschnitt-
patientinnen**

Anna Patarai
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

15:50 – 16:10 Uhr

**Ethik der medizinischen Forschung –
gestern, heute, morgen**

Engelbert Hanzal
Ethikkommission Medizinische Universität Wien

16:10 – 16:30 Uhr

Wie effektiv ist die sakrale Neuromodulation

Stefan Riss
Abteilung für Chirurgie, Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Wien

16:30 – 17:00 Uhr

**Evidenz für periphere tibiale Neuromodulation bei
überaktiver Blase der Frau**

Wolfgang Umek
Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

17:00 Uhr

Schlußworte

Richard Crevenna
Universitätsklinik für Physikalische Medizin,
Rehabilitation und Arbeitsmedizin*

Wolfgang Umek
Universitätsklinik für Frauenheilkunde*

* MedUni Wien/AKH Wien